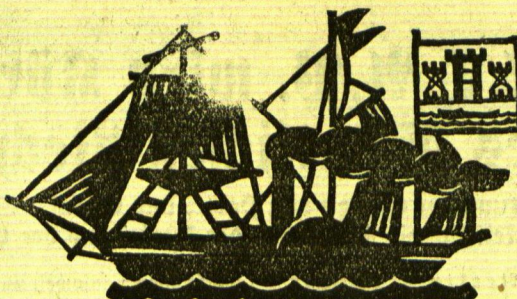


Valetes centr. Knyg.

Ergebnis täglich mittags 3 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen. Monatlicher Bezugspreis: Für Abholer 4.50 Lit., mit Postung 5.— Lit. Bei den Postanstalten: Im Memelgebiet und in Litauen 5.50 Lit. monatlich, 15.30 Lit. vierteljährlich. In Deutschland 2.14 Mark, mit Postung 2.50 Mark monatlich. Für durch Streifen, nicht gefaltete Briefe, Verbote usw. ausgefallene Nummern kann eine Rürzung des Bezugsgebendes nicht eintreten. Für Aufbewahrung und Rücksendung ungelieferter eingekaufener Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Sprechstunden der Geschäftsleitung: vormittags 11 bis 12 Uhr außer Montag und Sonnabend. Die Geschäftsstelle ist geöffnet: an Wochentagen von 1/8 Uhr morgens bis 1/2 Uhr abends. Fernsprechnummern 26 und 28 (Geschäftsstelle und Schriftleitung), Nr. 490 (Geschäftsstelle und Druckereileitung). Drahtanschrift: Dampfbootverlag.



Einzelnummer 30 Cent
Anzeigen kosten für den Raum der mm-Spalzelle im Memelgebiet und in Litauen 18 Cent, in Deutschland 9 Pfennig; Bekleben im Memelgebiet und in Litauen 1.10 Lit., in Deutschland 55 Pfennig. Bei Erfüllung von Platzvorschriften 50% Aufschlag. Eine Gewähr für die Einräumung bestimmter Plätze kann nicht übernommen werden. Gewährter Rabatt kann im Kontraktfall, bei Einziehung des Rechnungsbetrages auf gerichtlichem Wege und außerdem dann zurückgezogen werden, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Gerichtsstand u. Erfüllungsort ist Memel. Anzeigenannahme: für kleine Anzeigen bis 10 Uhr vormittags des Erscheinungstages, für alle Geschäftsanzeigen mindestens 24 Stunden früher. Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen wird nicht gewährleistet. Anzeigenannahme durch Fernsprecher ohne Gewähr für die Richtigkeit. Belegnummern kosten 30 Cent.

Memeler Dampfboot

Sührende Tageszeitung des Memelgebietes und des übrigen Litauens

Nummer 284

Memel, Sonntag, den 3. Dezember 1933

85. Jahrgang

Die Saß-Partei in der Auflösung

Der Schatzmeister der Partei Stadtrat Schwede, der Propagandaleiter Hans Meding und der Kreisleiter Stadtrat Frik Glogau aus der Partei ausgeschlossen

* Memel, 2. Dezember.

Das Blatt der Partei des Herrn von Saß, der Christlich-Sozialistischen Arbeitsgemeinschaft, teilt mit, daß die bisherigen Parteigenossen Frik Glogau, Hans Meding und Heinrich Schwede aus der Partei ausgeschlossen worden sind.

Die Urteilsbegründung läßt sich, so heißt es weiter, auf den erbrachten Beweis zweier Anschuldigungspunkte, erstens auf schwere Beleidigung des Pa. und Führers Freiherrn v. Saß, zweitens auf ein die Partei in politischer Hinsicht schädigendes Verhalten.

Durch diesen „Ausschluß“ wird auch einer breiteren Öffentlichkeit sichtbar, was man in einigermaßen unterrichteten Kreisen schon seit geraumer Zeit weiß, nämlich, daß sich die Christlich-Sozialistische Arbeitsgemeinschaft des Herrn v. Saß in der Auflösung befindet. Würde man nicht weitere Einzelheiten kennen, dann wäre schon die Person der Ausschließenen der beste Beweis für diese Behauptung. Denn es handelt sich nicht um drei beliebige Parteigenossen, wie es dem, der diese Notiz in dem Blättchen des Herrn v. Saß liest und die Verhältnisse nicht kennt, scheinen mag, sondern um die drei Personen, die nach Herrn v. Saß in der Partei führend waren. Herr Schwede verfaßt in der Partei das Amt des Schatzmeisters, Herr Meding das des Propagandaleiters, und Herr Glogau war Kreisleiter der Partei für die Stadt Memel, außerdem waren die Herren Schwede und Glogau von der Partei als Stadträte in den Magistrat entsandt worden. Diese Tatsachen werden von dem Saß-Blättchen natürlich verschwiegen.

Als Gründe für den Ausschluß werden ganz allgemein „schwere Beleidigungen des Pa. und Führers Freiherrn v. Saß und ein die Partei in politischer Hinsicht schädigendes Verhalten“ angegeben. Worin die Beleidigung bestanden hat, das pfeifen ja die Spahen von den Dächern; man hat sich in der Aeuerung seiner Meinung über Herrn v. Saß weiter keinen Zwang auferlegt. Das die Partei schädigende Verhalten besteht wohl, ganz allgemein gesagt, darin, daß die drei genannten Herren — wie auch übrigens andere Mitglieder der Partei, die bisher noch nicht ausgeschlossen wurden — zu der Überzeugung gekommen sind, daß Herr v. Saß nicht die geeignete Persönlichkeit ist, um eine Partei im Memelgebiet zu führen. Auf die Einzelheiten, die zur Bildung dieser Ansicht geführt haben, wollen wir hier nicht näher eingehen.

Schon seit längerer Zeit rechnete man damit, daß die drei genannten Herren aus der Partei austreten werden. Ob Herr v. Saß nun durch den Ausschluß den Austrittserklärungen zuvor gekommen ist oder ob diese bereits vorlagen, als der Ausschluß erfolgte, steht nicht fest und ist im Grunde auch gleichgültig. Tatsache ist jedenfalls, daß die kräftigsten Stützen des Herrn v. Saß diesen jetzt verlassen haben, — ein Schritt, dessen Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Er wird natürlich auch auf den Anhang, den Herr v. Saß in einem gewissen Maße immer noch besitzt, keine Rückwirkungen ausüben. Die Wahlen zur Landwirtschaftskammer haben ja bereits deutlich gezeigt, daß die Anhängerschaft des Herrn v. Saß alles andere als überwältigend groß ist; sie wird nun noch weiter zusammenschmelzen und schneller, als das in den letzten Monaten und Wochen geschehen ist.

In diesem Zusammenhang mag auch noch mitgeteilt werden, daß das Blättchen des Herrn v. Saß jetzt nur noch zweimal in der Woche erscheint, statt wie bisher täglich. Begründet wird diese Maßnahme damit, daß es sich „um den Versuch einer vollkommen technischen Umstellung des Zeitungsbetriebes handele, zu dem man beim täglichen Erscheinen in den nächsten Wochen die erforderliche freie Hand nicht bekommen hätte“. Tatsächlich aber weiß man, daß finanzielle Schwierigkeiten der Grund für diese Maßnahme gewesen sind, die dem ohnehin schon sehr schwindsüchtigen Blättchen auch noch die letzte Bedeutung nimmt. Allem Anschein

nach haben die Geldgeber — man kann übrigens die merkwürdigen Ansichten darüber hören, wo diese sitzen — nicht mehr die Überzeugung, daß sie mit dem Summen, welche sie in diese Sache hineingesteckt haben, nun auch den von ihnen gewünschten Zweck erreichen werden ...

Unterzeichnung des litauisch-lettländischen Handelsvertrages

ss. Kaunas, 2. Dezember.

Gestern um 19 Uhr wurde in den Räumen des lettländischen Außenministeriums in Riga der neue litauisch-lettländische Handelsvertrag von dem lettländischen Außenminister Salnais und dem litauischen Gesandten in Riga Urbichs unterzeichnet. Der Unterzeichnung wohnten der Vorsitzende der lettländischen Delegation, einige höhere Beamte des lettländischen Außenministeriums und der lettische Gesandtschaftsrat Montvila bei. Der lettländische Außenminister und der litauische Gesandte hielten kurze Begrüßungsansprachen. Der Außenminister gab seiner Freude Ausdruck, daß in dem neuen Handelsvertrag, wenn auch in begrenztem Rahmen, der Grundsatz der baltischen Klausel zur Anwendung gelange. Der Gesandte Urbichs erwiderte,

daß der während der Verhandlungen herrschende Optimismus gestiftet habe. Der abgeschlossene Vertrag sei ein neuer Schritt vorwärts zur Realisierung der Blutbrüderchaft, die Gott den beiden Völkern verliehen habe.

Da noch die Ratifizierung des Vertrages erfolgen muß, wurde beschlossen, das am 1. Dezember außer Kraft getretene bisherige Handelsabkommen noch um drei Wochen zu verlängern.

ss. Kaunas, 2. Dezember. Der in Kaunas eingetroffene Direktor des Handelsdepartements im lettländischen Außenministerium Birgo hat im litauischen Außenministerium Besprechungen über die Festlegung der Warenverzahnisse für die begehrtesten Warengruppen abgehalten. Die Verhandlungen werden fortgesetzt.

Die Deckung des Lit

ss. Kaunas, 2. Dezember. Der Goldfonds der Bank von Litauen betrug am 1. Dezember 50,15 Millionen Lit und der Fonds der Auslandskvaluten 12,08 Millionen Lit. Der Banknotenumsatz erreichte 90,54 Millionen Lit. Die Deckung der Währung durch Gold beträgt 55,4 Prozent und durch Gold und Auslandskvaluta 68,7 Prozent.

Vor Beginn der deutsch-französischen Aussprache

Resignierte Pariser Betrachtungen

end. Paris, 2. Dezember.

Die Betrachtungen über die Möglichkeit und Notwendigkeit einer direkten deutsch-französischen Aussprache werden von der Pariser Presse fortgesetzt, wobei das Bestreben der französischen Regierung erkennbar wird, die in der Öffentlichkeit verbreiteten Bedenken zu entkräften. Von dem Außenpolitiker des „Echo de Paris“ läßt sich die Regierung raten, unverzüglich die Aussprache mit Deutschland aufzunehmen, damit die Reichsregierung gezwungen werde, ihre Absichten zu präzisieren. Wenn Frankreich noch länger warte, werde es seine letzten Allianzen verlieren. Am besten wäre es, einen Fragebogen aufzustellen, auf den die Reichsregierung zu antworten hätte.

„Deuvre“ weist auf die Ansprache des Kriegsministers Daladier vor dem Syndikat der Militärpresse hin, worin Daladier erklärte, daß Frankreich gutgerüstet dastehe und kein Grund zur Beunruhigung vorliege. Das Blatt stellt die Frage, warum unter diesen Umständen ein Teil der französischen Öffentlichkeit zu ängstlichen beginne bei dem Gedanken, in Verhandlungen mit Deutschland einzutreten. Wenn man zögere, die Aussprache, durch die jede Zweideutigkeit behoben werden solle, an-

zunehmen, könnte die für Frankreich günstige militärische Lage sich verschieben.

„Le Jour“ ist durchaus bereit, mit Deutschland zu verhandeln, lehnt aber eine vorherige Vereinarbeitung des Problems ab, weil seiner Ansicht nach Frankreich damit seine Hand zur Revision des Versailleser Vertrages biete.

„Ordre“ verbreitet die Nachricht, daß in gewissen Kreisen das Gerücht von einer offenkundigen Annäherung zwischen Japan und Deutschland verbreitet sei und daß auch die französische Regierung darüber beunruhigt wäre. Offenbar soll das nationalistische Blatt hierdurch seine Leser gleichfalls mit dem Gedanken einer deutsch-französischen Aussprache versöhnen.

Henderson verläßt Genf

wib. Genf, 2. Dezember. Der Präsident der Abrüstungskonferenz, Henderson, wird Genf am Montag nachmittag verlassen. Er fährt über Paris nach London. In Paris sind Besprechungen mit Außenminister Paul-Boncour, dem Berichterstatter der Konferenz Politis, der arbeitsicherer Gesandter in Paris ist, mit dem sowjetruss-

Wetterkatastrophe an der Südküste des Schwarzen Meeres

20 Ertrunkene, 150 Vermisste

wib. Stambul, 2. Dezember. Ueber dem Bilajet-Samsun ist ein fürchterlicher Gewittersturm hinweggegangen, der dem großen Schwarzen Meer-Hafen gleichen Namens schweren Schaden zugefügt hat. Unzählige Häuser sind zerstört und überschwemmt worden. Die Obdachlosen suchen zu Tausenden Schutz in den Moscheen. Mehr als 30 Fischerboote sind gesunken. 20 Menschen fielen den Fluten zum Opfer. 150 Personen werden vermisst.

großen Eirede fortgerissen und unterpült. Die Fischerflotten haben schweren Schaden erlitten. Bei Messina sind am Strande gelegene Häuser von den Wellen überschwemmt und der ganze Hausrat vernichtet worden. In Kalabrien sind Telephon- und Telegraphenleitungen zerstört worden. Ein Segelschiff ist untergegangen, wobei, wie es heißt, viele Menschen ums Leben kamen.

Vulkanausbruch in San Salvador

wib. San Salvador (Mittelamerika), 2. Dezember. Bei einem Ausbruch des Vulkans Izalco wurden mehrere Dörfer der Umgebung von einem Urgebirge feingefucht. Menschen kamen dabei nicht zu Schaden.

schen Botschafter in Paris, Domgalewski, und dem spanischen Botschafter Mabaraga vorgelesen. Die in Genf noch tätigen Ausschüsse für Kontrolle und Heeresbestände werden ihre Verhandlungen Anfang der nächsten Woche ebenfalls ein für allemal einstellen.

Das Außenpolitische Amt der R. S. D. A. P. zu den Verleumdungen des „Petit Parisien“

wib. Berlin, 2. Dezember. Das Außenpolitische Amt der R. S. D. A. P. teilt mit: Nachdem der „Petit Parisien“ seine früheren verleumderischen Behauptungen über geheime Berlekungsanweisungen des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda selbst hat als Lügen preisgegeben müssen, wird nunmehr verbreitet, diese angeblichen Anweisungen seien zwar nicht von Dr. Goebbels, sondern von Alfred Rosenberg, dem ihm unterstellten Außenpolitischen Amt der R. S. D. A. P. herausgegeben worden. Auch diese, den Stempel der Unwahrheit tragende nachträgliche Behauptung ist eine glatte Verleumdung. Die ganze Hilflosigkeit dieser neuen Lüge kommt auch dadurch zum Ausdruck, daß von der „Propaganda-Stelle der Partei“, die in den Händen des Herrn Alfred Rosenberg liegt, gesprochen wird. Diese Stelle für eine Propaganda-Stelle überhaupt nicht. Das Außenpolitische Amt der R. S. D. A. P. hat ferner mit Zeitungswesen, Agenturen im In- und Ausland usw. überhaupt nichts zu tun, so daß auch die Behauptungen über eine „Behebung der Auslands-Prese“ und die Unterhaltung von Agenturen in Drest, Lyon, Lille, Straßburg usw. eine weitere unverkämte Verleumdung darstellt. Wir stellen also fest, daß alle Behauptungen von Anfang bis zum Ende frei erfunden sind.

Der Pariser Polizeipräsident gegen unerwünschte ausländische Elemente

wib. Paris, 2. Dezember. Im Pariser Gemeinderat sprach gestern Polizeipräsident Chiappe über eine notwendige Säuberungsaktion, durch die Paris von unerwünschten Elementen befreit werden müsse. In diesem Zusammenhang kam er auch auf die in Paris lebenden deutschen Emigranten zu sprechen, deren Zahl er mit 7200 angab. Chiappe erklärte, daß die politische Betätigung dieser Elemente gegen das Land, aus dem sie ausgewandert seien, nicht gebuldet werden könne. Auch könne man unmöglich zulassen, daß die Emigranten die Bühne und Warenpreise herunterdrücken.

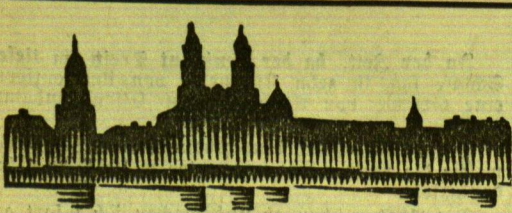
Oesterreich entschuldigt sich

Die Täter sollen vor ein Gericht gestellt werden
wib. Berlin, 2. Dezember. Der Generalsekretär des Bundeskanzleramtes hat den deutschen Gesandten in Wien aufgesucht, um der deutschen Regierung wegen des Zwischenfalles an der deutsch-österreichischen Grenze vom 28. November, dem der Reichswehrsoldat Schumacher zum Opfer gefallen ist, die förmliche Entschuldigung der österreichischen Bundesregierung auszusprechen. Der Vertreter der österreichischen Regierung hat dabei außerdem die Erklärung abgegeben, daß die an dem Vorfall beteiligten österreichischen Sicherheitsorgane vor dem zuständigen österreichischen Gericht unverzüglich zur Verantwortung gezogen werden würden.

Der blutige Ueberfall in Graudenz

Verfahren gegen die Täter
wib. Warschau, 2. Dezember. „Gazeta Polska“ veröffentlicht heute die Namen der zehn Polen, die in Graudenz verhaftet worden sind, weil sie Deutsche angegriffen und mit Messern bearbeitet haben. Gegen sie wird wegen Beteiligung an einer Schlägerei und Körperverletzung ein Verfahren eröffnet werden.

wib. Dresden, 2. Dezember. Die Politische Polizei hat in den letzten Monaten illegalen kommunistischen und sozialdemokratischen Organisationen das Handwerk gelegt. Etwa 400 Personen sind festgenommen worden.



Raunas, 2. Dezember

Der Prozeß gegen die Pöbelfälscher

Am Freitag begann, wie schon kurz berichtet, vor dem Rauner Landgericht der Pöbelfälscherprozeß. Die Zahl der Angeklagten — es haben sich 26 Personen zu verantworten — würde jedoch weit größer sein, wenn nicht inzwischen ein Teil von ihnen ins Ausland geflüchtet bzw. gestorben wäre. Es sind über 100 Zeugen geladen. Die Hauptangeklagten sind ein gewisser Kugel Taube, Sachnas Kruckas, Lewin Simon, Aron Segal, B. Zubrickas und B. Karbitas.

Bereits im Jahre 1923 wurde der Kriminalpolizei mitgeteilt, daß Taube und Kruckas Papiere anfertigten, die nicht ganz einwandfrei seien. Die darauf eingeleitete Untersuchung ergab, daß auch ein gewisser Lewin Simon daran beteiligt war.

Nach einigen Jahren wurde dann festgestellt, daß sich in Raunas eine Organisation für die Herstellung von Dokumenten befindet, die Verbindung mit einem aus Berlin kommenden Leiter habe, welcher aus Litauen mit gefälschten Papieren in Deutschland eintreffende Personen in die verschiedenen Staaten weiter führe. An der Spitze dieser Organisation stand ein gewisser Lewin Simon, der sich Advokat nannte. Ein Geheimgang der Kriminalpolizei setzte sich darauf mit diesem Simon in Verbindung, um von diesem einen falschen Paß zu erhalten, und in Wirklichkeit beschafften ihm Simon und Taube auch zwei Auslandspässe im Innenministerium. Darauf erfolgte die Festnahme des Lewins und des Taube. Bei einer Hausdurchsichtigung bei Taube wurden etwa 20.000 Lit., verschiedene Formulare, Stempel, Wechsel und eine Menge Schriftstücke mit russischen und litauischen Stempeln gefunden. Es wurde dann festgestellt, daß in dieser Zentrale jedes gewünschte amtliche Schriftstück hergestellt worden war. Auf Grund dieser gefälschten Papiere erhielten Personen, die ins Ausland fahren wollten, Auslandspässe und Ausreisegenehmigungen. Außerdem wurde festgestellt, daß auch in der Pöbelfabrik nicht alles in Ordnung war. Auf diese Weise ist es vielen Personen, die sich verschiedener Vergehen schuldig gemacht hatten, möglich gewesen, zu entfliehen. Es läßt sich noch nicht feststellen, wie groß die Zahl der gefälschten Pässe und anderer amtlicher Papiere ist. Ein Bild von der Größe gibt aber die Anklageschrift, die nicht weniger als 84 Schreibmaschinenseiten umfaßt.

133 Aktiengesellschaften

h. An Litauen sind zurzeit 133 Aktiengesellschaften mit einem Aktienkapital von 80,87 Millionen Lit tätig. Die Beteiligung des Auslandes an dem Kapital dieser Aktiengesellschaften beträgt 4,4 Millionen Lit.

h. Der litauische Ärzteverband hat einen Gesetzesentwurf zur Bildung einer Ärztekammer in Litauen ausgearbeitet und dem Innenministerium überreicht. Vor einiger Zeit wurde ein diesbezüglicher Gesetzesentwurf vom Gesundheitsdepartement ausgearbeitet, doch stieß dieser Gesetzesentwurf auf einen starken Widerspruch seitens des Ärzteverbandes.

h. Eine Tagung der Hausbesitzer. Am 4. Februar des kommenden Jahres findet in Raunas eine Tagung der Hausbesitzer statt. Zur Verhandlung ist die Frage der Gründung einer Hausbesitzerkammer, die Gründung einer Hypothekbank u. a. vorgehen. Die Konferenz wird zwei Tage dauern.

h. Neustadt, 2. Dezember. [Der Wochenmarkt] war mittelmäßig besucht und mit landwirtschaftlichen Produkten gut besetzt. Es wurden folgende Preise gezahlt. Weizen 14—16 Lit, Gerste 8—9 Lit, Roggen 10—11 Lit, Hafer 6,50—7,50 Lit, Getreide 14 Lit je Zentner. — Butter 1,80 bis

1,45 Lit je Pfund, Eier 16—18 Cent je Stück; Gänserlämpfe 50—70 Cent, Entenrumpfe 70—80 Cent je Pfund. Lebende Gänse 4—5,50 Lit, Enten 8 bis 3,50 Lit, Puten 4—6 Lit, Hühner 2—2,50 Lit je Paar. Vier Wochen alte Ferkel 15—18 Lit je Paar, Schlachtschweine 25—35 Lit je Stück. Schlachtschweine 42—50 Lit je Pfund Lebendgewicht; Schlachtschweine 30—40 Lit, Schlachthammel 10—13 Lit, etwa 14 Tage alte Kälber 7—10 Lit je Stück.

wd. Schwefshau, 2. Dezember. [Der Markt] der hier am Donnerstag abgehalten wurde, war auch von Landwirten aus dem Memelgebiet gut besucht. Es wurden folgende Preise gezahlt: Roggen 9—10 Lit, Weizen 14—14,50 Lit, Gerste und Hafer 8—9 Lit, Weizen 16—17 Lit, Erbsen 16 Lit je Zentner, Butter 1,40—1,60 Lit das Pfund, Eier 16—17 Cent das Stück, lebende Gänse 4,50—5 Lit das Stück, Schlachtschweine 38—42 Cent je Pfund Lebendgewicht und Ferkel 22—25 Lit das Paar.

Briefkasten

Nr. 10. 1. Wenn Sie einen Reichsdeutschen heiraten, werden Sie in Litauen Ausländerin. Dann müssen Sie auch Aufenthaltsgenehmigung haben. Einer Arbeitsgenehmigung bedürfen Sie jedoch nur dann, wenn Sie irgend einer Beschäftigung nachgehen. 2. Ein Gesetz besteht darüber nicht. R. R. Die Pfandleiheanstalt befindet sich auf dem Hof des Magistrats, Eingang Polangenstraße.

An Order

trafen ein mit Dampfer: D. „Lulo“ von Hamburg: Webeco 7429 9/11 3 F. Pottasche 1305 kg div. 10 Kisten Sardinen in Öl 225 kg LW Standard 9049 1 Kst. Schellack 82,5 kg D. „Werner“ ex D. „Greif“ von Hull: THM 4595/4 bags dyed cotton yarn 3. 1. 17 D. „Hecht“ von Antwerpen/Rotterdam: C. T. A. Memel 13300 1 Kst. Kunstseidengarn 89 kg K. M. 4 Säcke Schaffblösse 400 kg D. „Libau“ von Helsingfors: 175/1—5 5 kartonger Glödlampor 36 kg D. „Iris“ von Göteborg: SBB/HHK 10/2 tunnor salt sill 750 kg. Die Inhaber der girierten Original-Order-Konnossemente wollen sich melden bei

Robert Meyhoefer G. m. b. H. Schifffahrtshaus Tel. 711, 727, 732.

Hofhund

zu kaufen gesucht. Bäckerei Werner Sommel-Bitte 128.

Heiraten

Berufstät. Mädcl. 23 Jahre, wünscht mit valdem Bes. Lebensgefährten in Bräutigam. Bei Handwerk. bevozt. Zuschriften u. 7933 an die Abfertigungsstelle d. Bl. 9160

Geldmarkt

500 Lit gegen Sicherh. und Zinsen zu leihen ges. Angeb. unt. 7931 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes. [9153]

50 000 Lit

auch geleist. gegen erste Hypothek auf Stadtgrundstück abzugeben. Ansüßl. Angeb. u. 7935 an d. Abfertigungsst. d. Bl.

Stellen-Angebote

Spinner (Gehilfe) gesucht. M. Cholcher Skuodas.

Mädchen

mit Kochkenntnissen von sofort gesucht. Zu erfragen an den Schalter d. Bl. Ein jüng., kinderl. Mädchen gesucht. Heinrich-Pietisch-Straße 9.



Stoffe und Seiden als Weihnachtsgabe - immer richtig!!

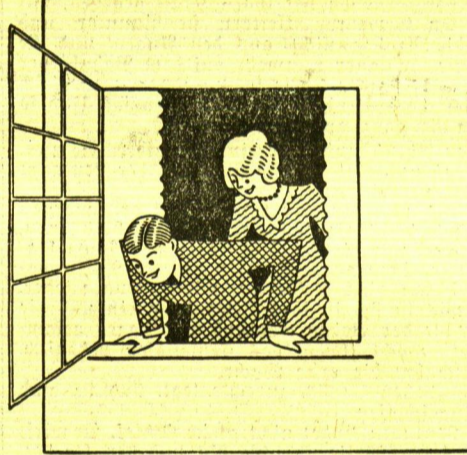
Bei größter Auswahl und billigsten Preisen finden Sie bei mir stets das Neueste zur Bluse - zum Kleid - zum Mantel zu billigen Weihnachtspreisen

Strümpfe - Handschuhe - Trikofagen - Handarbeiten Wäsche - Strickwaren - Herrenartikel in riesiger Auswahl! staunend billig!

Georg Silbermann Marktstraße 6

„Hallo!“

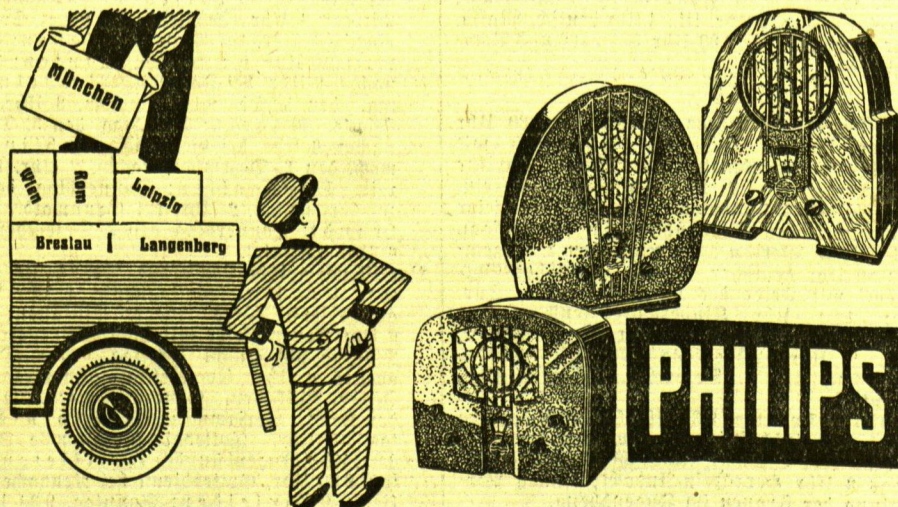
Wem diese herrlichen Gaben?!



„All diese Geschenke sind für Sie, mein Herr!“

Da Sie jetzt einen PHILIPS-Empfänger besitzen, werden Ihnen täglich die schönsten Programme aus ganz Europa gratis ins Haus gebracht. Nach der Anschaffung eines der prachtvollen neuen PHILIPS-Geräte können Sie allen diesen Leistungen der Kunst, des Unterhaltung und der Wissenschaft gleichsam kostenlos bei. Neben täglich wiederkehrenden, so abwechslungsreichen Freuden, die der PHILIPS-Empfänger Ihnen bietet, ist der Anschaffungspreis garnicht mehr der Rede wert. Verlangen Sie bitte von uns eine unverbindliche Vorführung.

- W. Proell Libauer Str. 25-26
- W. Kerschies Friedrich-Wilhelm-Strasse
- A. Wilson Br.-senstr./Alte Sorgenstr.
- A. Glogau, Heydekrug / A. Scharf, royegen
- H. Kibelka, Wischwill / A. Jakumeit, Schmallengen
- Kybranz & Schulz, Kinten



und schon an der Zeit an Geschenke zu denken, mit denen Sie Ihre Lieben zum Fest erfreuen wollen

Darum kommen Sie bald zu mir!

Sie finden bei mir reich sortierte Läger in allen Artikeln, die sich zum Weihnachtsgeschenk in heutiger Zeit des Praktischschenkens besonders eignen!

Sie werden mit aller Sorgfalt bedient werden!

Richard Rudat

Inh.: E. P. Meyer

Laufmädchen

von sofort gesucht. Zu meiden am Montag nachm. 3-5 Uhr Neuer Park 2 a im Laden.

Stellen-Gesuche

Chemaliger Madamer (34 Jahre), la Zugschiff über Buchführung, Maschinenschriften, Litauisch, Deutsch, Russ. perfekt in Wort und Schrift, sucht Beschäftigung. Gute Referenzen. Angebote unt. 7914 an die Abfertigungsstelle d. Bl. [9011]

Dipl.-Kaufmann

mit langjähr. Praxis, perfekt in deutsch, litauisch, russ., poln. sucht Arbeit in Industrie oder Handel. Angeb. u. 7899 an d. Abfertigungsstelle d. Bl. 8904

Jung. Mann, etw. Vermögen, sucht damit eine Verdienstmöglichkeit. Angeb. u. 7937 a. d. Abfertigungsst. d. Bl.

Sungar Mann

kaufmännisch, sucht Stelle als Kassierer. Gute ob. Lagerverw. Angebote unt. 7928 an d. Abfertigungsstelle d. Bl. 9128

Junge Dame

sucht Stellung zu Kindern (auch auswärtig). Angeb. unter 7932 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes. [9154]

Anst. Mädchen

sucht Nähestelle für Kleider, Wäsche oder Güte, a. b. Schneidermeister. Angeb. unter 7949 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes. [9213]

Vermietungen

2-Zimmer-Wohn. zu vermieten Rumpschicker Str. 15

2-Zimmer-Wohn. u. 2 Kammern an Wohnungsb. zu vermieten [9194] Ferdinandsplatz 4.

Zimmer im Neubau zu verm. Katz Hofgartenstraße 12 b

Zwangsversteigerung

Montag, den 4. d. Mts., vormittags 10 Uhr, werde ich auf dem Grundstück Subdarger Straße 11

1 Motorrad am Dienstag, dem 5. d. Mts., vorm. 10 Uhr, in der Marktstraße 19

1 Schreibtisch öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Grigat, Gerichtsvollzieher in Memel Subdarger Straße 11

Erstklassiges Kolonialwarengeschäft

mit oder ohne Wohnung in bester Lage mit gutem Kundenkreis fortzugsunfähig ab 1. März oder 1. April abzugeben. Sichere Erlöse. Angebote u. 7972 a. d. Abfertigungsst. d. Bl. erb.

Stempel

liefert schnell und billig F.W. Siebert Memeler Dampfboot A.G.

Zwei-Zimmer-Wohnung Küche u. Nebengelass, ist ab 15. 12. a. verm. Beschäftig. jeder Zeit außer Sonntag. Warboit [9182] Baalenstraße 6.

Zwei-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Nebengelass, im Zentrum, zum 1. Januar zu vermieten. Angebote unter 7942 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes. [9029]

Möbl. Zimmer von sofort od. 15. 12. zu vermieten 9130 Schuhstr. 25/26 1 a treppe.

Möbl. Zimmer mit separ. Eing. von sofort oder später zu vermieten [9181] Gr. Wasserstraße 25 parterre.

Möbl. Zimmer an zwei Herren mit voller Verpflegung, das. ein gut bürgerl. Privat-Mittagsstisch billig von sofort zu haben. [9148] M. Bukschat Thomaststraße 8/9.

Leeres Zimmer sep., evtl. m. Küchenbenutzung, von sofort oder 15. 12. zu verm. Schiewiesstraße 6. [9179]

Möbl. Zimmer zu vermieten [9151] Rumpschicker Str. 16 unten rechts.

Möbl. Zimmer sep., zu vermieten Koifenstraße 7c, Hof 1 Treppe. Das. ist eine Geige zu verkaufen. [9200]

Kolonialwaren- und Lebensmittelgeschäft abzugeben. Angeb. u. 7934 an die Abfertigungsstelle d. Bl.

Makulaturpapier zu haben bei F. W. Siebert Memeler Dampfboot A.G.

Zimmer mit Küchenbenutzung (unmöbliert) gesucht. Angeb. unter 7946 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes. [9198]

Zimmer mit möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. Angeb. unter 7943 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes. [9185]

Möbl. Zimmer mit Bad von einem Herrn gesucht. Angebote unter 7930 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes. [9152]

Möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung (unmöbliert) gesucht. Angeb. unter 7946 an die Abfertigungsstelle dieses Blattes. [9198]

Laden im Mittelpunkt der Stadt sof. od. später zu mieten gesucht. Angeb. u. 7939 a. d. Abfertigungsst. d. Bl.

Zwei-Zimmer-Wohn. u. 2 Kammern an Wohnungsb. zu vermieten [9194] Ferdinandsplatz 4.

Zimmer im Neubau zu verm. Katz Hofgartenstraße 12 b

Die indische Mördersekte der Thag

Von Professor Dr. Robert Heine-Geldern

Durch die Dschungeln des Raimuraebirges, das die nordindische Tiefebene vom Hochland des Dekkan trennt...

Die geheimen Befehle

Am andern Tage fezt man die Reise gemeinsam fort. Die neuen Bekannten sind vornehm Leute, ihr Führer ein reicher, behäbiger Kaufmann aus Delhi...

Die grauame Göttin

Die Angehörigen des hinduistischen Religionsystems zerfallen in drei große Gruppen: die Verehrer Vishnu's, die Verehrer Schivas und die Verehrer der Göttin Devi...

Ueber Alter und Entstehung der Thagsekte ist nichts Sicheres bekannt. Sie wird zum ersten Mal in einer Schrift des zwölften Jahrhunderts erwähnt...

Mit der Tuschlinge

Als Werkzeugzeug verwendeten die Thag ein Tuch (Turban, oder Kendentuch), in das eine laufende Schlinge geknüpft war. Waren genügend Thag zur Stelle so verteilten sie sich so, daß im Augenblick des Mordes sie drei von ihnen jedes Opfer umgaben...

wurden ersucht, sich im Kreis herumzusetzen, den Gürtel abzulegen, den Hals zu entblößen und zum Himmel aufzublicken, um eine bestimmte Anzahl Sterne zu zählen...

Nur in den allerbesten Ausnahmen gebrauchten die Thag Waffen. Ja sie pflegten meist überhaupt waffenlos auszuziehen, um möglichst harmlos auszusehen und gleichzeitig eine Ausrede zu haben...

Militär ist kein Schuß

Eines der kühnsten Wagnisse der Thag bildete die Ermordung eines Munschi (eingeborenen Beamten) samt seinem Gefolge in unmittelbarer Nachbarschaft des Trofesses einer Militärabteilung...

Die Erziehung zum Mörderberuf

Die Thag hatten sich für die Ausbildung ihrer Söhne im Mörderberuf ein eigenes Erziehungssystem zurechtgelegt. Mit zehn oder zwölf Jahren wurden die Knaben zum ersten Mal auf einen Raubzug mitgenommen...

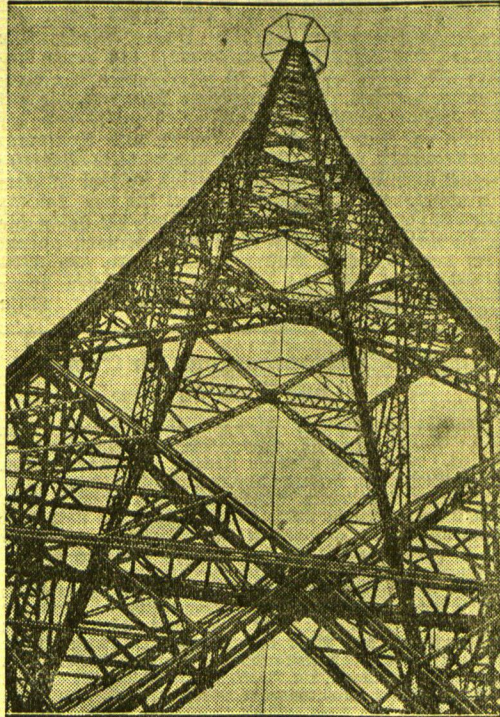
Der gute Kinderpfleger

Mit geradezu unheimlicher Leidenschaft hingen die Thag, darunter auch reiche Leute in angesehenen Stellungen, die weder aus Not noch aus besonderer

Gabsucht mordeten, an ihrem entfesselten Verstand zu dem sie sich von Geburt bestimmt glaubten. Mit Leid mit ihren Opfern oder Neue waren ihnen vollkommen fremd. Sie alle waren von der göttlichen Herkunft des Thagwesens durchdrungen...

Fürkliche Beschüßer

Die Zahl der Reisenden, die den Thag zum Opfer fielen, muß alljährlich viele Hunderte betragen haben. In jenen Zeiten ohne Bahn und Telegraph war es nur natürlich, daß das Verschwinden eines Menschen im ungeheuren indischen Reich oft erst nach Monaten oder Jahren bemerkt wurde...



Deutschlands neuester Großsender

Der neue Großsender bei Berlin nimmt am 1. Dezember dieses Jahres seinen Sendebetrieb auf. Der Bild in den Sendeturm gibt einen Begriff von der Höhe dieses aus Holz ausgeführten Bauwerkes...

Der verblüffte Major

Erst im Jahre 1825 begannen die Engländer ernstlich an die Unterdrückung des Thagunwesens zu gehen und schufen zu diesem Zweck ein eigenes „Thagam“. Die Sache machte geringere Schwierigkeiten, als man anfangs befürchtete...

Bis zum Jahre 1835 waren bereits 1562 Thag verurteilt. Von diesen wurden 882 gehängt, 988 deportiert oder auf Lebenszeit eingekerkert, der Rest begnadigt...

Berliner Tagebuch

Noch einmal Gigli - Gigli Beiden - Büchermesse - Berlin ist kein Thema mehr - Thüringen stellt aus - Die Arbeiterin und der Minister - Hoteljubiläum - Aus den Varietés

Berlin, Anfang Dezember.

Der Zauberer Gigli war noch einmal in Berlin. Am Eingang der Scala stauen sich die Leute. Wie sie sich stauen, daran merkt man gleich: Das Publikum erwartet den Reichstänzer. Eine Minute vor Konzertbeginn fährt er vor, die Schüßos können ihm nur eine ganz dünne Rinne zwischen dem neugierigen Publikum bahnen...

geschrieben wird. Und Gigli läßt von seiner Bekleidung in San Remo ganzzig Körbe mit Beilichen kommen, die im Publikum als Damenpende verteilt werden.

Inzwischen zerbrechen wir uns langsam den Kopf, was und wovon wir zu Weihnachten schenken werden. Im Europahaus ist Buchmesse. In diesem Hochhaus am Anhalter Bahnhof befinden sich riesige Ausstellungsräume im Parterre und ersten Stock - da werden nun Bücher ausgestellt...

Das Protektorat über diese kommende Veranstaltung, erzählt uns der Direktor der Scala, der junge Herr Duisberg, wird der Reichspropagandaminister Dr. Goebbels übernehmen. Die Plätze werden bis zu 30 Mark kosten. Zweihundert von den teuersten Plätzen sind schon verkauft...

aus Mehlis, Klaviere aus Eisenberg, Stoffe aus Vera, Handarbeiten aus Altenburg, Spielzeuge und Christbaumschmuck aus Sonneberg, Uhren aus Anhalt, glastechnische Wunderwerke aus Jena...

Kleines Jubiläum: Das Hotel Esplanade wird 25 Jahre alt. Seinen Platz in der vornehmen Bellevuestraße nahmen einst alte Tiergartenvillen ein. Unter Führung des Fürsten Eugen von Fürstberg kaufte der damalige Fürstentagern das Terrain und glaubte an eine riesige Fremdenindustrie in Berlin...

Ihre Vermählung geben bekannt
Willy Edelmann
Charlotte Edelmann
geb. Süssock
Memel, den 2. Dezember 1933
Danken gleichzeitig für erwiesene
Aufmerksamkeiten

Für die zahlreichen und herzlichen
Gratulationen anlässlich unserer
Vermählung
sprechen wir allen unseren innigsten
Dank aus.
Fleischer
Paul Radziwill
und Frau Erna
geb. Pötschel
Wieschwill, im November 1933.

Ganz unerwartet verstarb plötzlich
durch Unglücksfall in Heining
bei Passau mein über alles geliebter,
treusorgender Bruder
Oskar Pfeiffer
im 49. Lebensjahre.
Dieses zeigt in tiefster Schmerz an
Lydia Pfeiffer

Berein Memeler Seemannsheim & S.
Die ordentliche
Hauptversammlung
findet
am **Donnerstag, dem 7. Dezember**
4 Uhr nachmittags
im Seemannsheim, Holzstraße 14, statt.
Tagesordnung:
1. Jahres- und Kassabericht
2. Entlastung des Schatzmeisters
3. Vorstandswahl
4. Wahl von zwei Kassapriesteren
5. Verschiedenes.
Der Vorstand. [9137]

Berein der
Detailisten E. B., Memel
Zu der
am **Dienstag, dem 5. Dezember**
abends 8 1/2 Uhr
im Saale der Industrie- u. Handels-
kammer
stattfindenden
Mitgliederversammlung
werden Sie ergebens eingeladen.
Tagesordnung:
1. Festsetzung der offenen Sonntage
vor Weihnachten
2. Handelskammerwahl
3. Verhandlung wegen Stromer-
brauch
4. Aussprache und Entgegenreten
gegen unwahre Gerüchte
5. Verschiedenes.
In Anbetracht der wichtigen
Tagesordnung bitten wir um voll-
zähliges Erscheinen.
Der Vorstand. [9138]

Gardinen / Möbelstoffe / Handarbeiten
E. MILLNER Fleischbänken-
straße 2

Kleintier-Ausstellung
veranstaltet vom
Verband der Geflügel-, Tauben- und
Raninchenzüchter-Vereine des Memelgebiets
im Schäferhause in Memel
und zwar am
Sonabend, dem 9. Dezember, und
Sonntag, dem 10. Dezember 1933.
Ausgestellt werden: Wassergeflügel, Finken, Perlhühner,
Raninchen, Silberfische, Hirsche, Tauben aller Rassen und Farben-
schläge; Felle von Kleintieren, bearbeitet und verarbeitet, selbst-
gefertigte Sachen aus solchen Fellen.
Der Bienezüchterverein zeigt Bienezüchtergerätee und Erzeugnisse
aus der Bienezüchterei.
Eintritt 1,- Lit Kinder 0,50 Lit
Am Sonntag, nachmittags 3 Uhr
große Veerlosung
von zur Nacht geeigneten Kaffeetieren. Hauptgewinne: Gänse,
Puten, Fische, Enten, Kaninchen, Tauben in Stämmen zu 1,2
und 1,3 Lit.
Los 1,- Lit Los 1,- Lit
Die Ausstellung ist am Sonabend von 10 Uhr, am Sonntag
ab 9 Uhr geöffnet.
Ausstellungsbesucher erhalten auf allen Stationen der litauischen
Staatsbahnen Fahrtmilitage von 50 v. S. der 3. Wagenklasse.
Die Fahrkarten werden ab 5. 12. ausgegeben und haben bis 12. 12.
Gültigkeit für die Nachfahrt.
Nach Schluss der Ausstellung am Sonntag abends um 7 Uhr
im großen Saale
Tanzfestlichkeit
Eintritt 1,- Lit Eintritt 1,- Lit
Die Ausstellungsleitung

Nur Siegfried-Kaffee!



Schauspiel-Haus
Sonntag, den 3.
Dezember, abends
8 Uhr: Zum letzten
Male: Die Wirtin
um Jolanthe. Eine
Schwedenkommödie v.
August Strindberg.
Billette Sonntag-
preise: Parkett 2,50
I. u. II. Rang u. Rang-
logen 3,- u. 11. Rang
1,50 und 1 Lit.
Montag, den 4. bis
Donnerstag, den 7.
Dezember, abends
8 Uhr: Im Abonne-
ment: Jugend. Ein
Liebesdrama in drei
Aufzügen von Max
Halbe.
Für die Abonne-
ments-Vorstellungen
sind für alle Plaz-
gattungen Karten zu
haben.
Freitag, d. 8. De-
zember, abds. 8 Uhr:
5. Vorstellung im
Freitag-Zyklus für
die Theatervereini-
gung der Memeler
Arbeitsgemeinschaft:
Gefangen kann
nichts dafür. Ein
lustiges Stück in drei
Akten, einem Vor-
und einem Nachspiel
von Hans Mahner-
Mons.
Sonabend, den
9. Dez., abds. 8 Uhr
6. Vorstell. i. Sonn-
abend-Zyklus für
die Theatervereini-
gung der Memeler
Arbeitsgemeinschaft:
Gefangen kann
nichts dafür.
Karten für Freitag
und Sonabend sind
an der Kasse zu haben.
Sonntag, den 10.
Dezember, abends
8 Uhr: Johannis-
feuer. Ein Schau-
spiel in 4 Akten aus
unserer memelländi-
schen Heimat von
Hermann Suder-
mann.
Billette Sonntag-
preise!
Vorverkauf täglich
(auch Sonntags)
p. 11-1 u. 4-6 Uhr.
Abendkasse ab 7 1/2
Uhr.

Eiserner Ofen
zu verkaufen
Magazinstraße 4
Ein Frad
für schl. Stg. 3 verk.
zu erfragen an den
Schalters d. Bl.
Gut erb. Flügel
zu verkaufen [9134]
Biesenstraße 22, u. l.
Nähmaschine
zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preis
u. 7923 a. d. Abferti-
gungst. d. Bl. erb.

Helene Hayes
die preisgekrönte Künst-
lerin der amerikanischen Film-
akademie als „Madelon Claudet“ in
ihrem glänzenden Sittensfilm in
deutscher Sprache
Die Sünde
der Madelon Claudet
Mutterliebe einer Verlorenen
Sünderin...? oder Heilige
Sie sollen urteilen!

INGENIEURSCHULE
Zwickau

Modernste
Radio
Empfänger
1933 34
REICO
Blaspunkt
Super-Bell
Schau
Telefunken
Seibert
Brunswick
Philips
BERELSON
Fischerstr. 11
Gut erhaltenes
Knabenrad
zu kaufen gesucht.
Angeb. unt. 7947 an
die Abfertigungstelle
dieses Blattes. [9209]
Eine gebrauchte, gut
erhaltene, schwere
Spindel-Press
zu kaufen gesucht.
Angeb. unt. 7948 an
die Abfertigungstelle
dieses Blattes. [9211]

Apollo-Lichtspiele
Täglich
5 und 8 1/4 Uhr
Sonntag
2 1/2 Uhr
Letzte Sonder-
Vorstellung
Sonnen-
strahl
Gustav Fröhlich
Annabella
Beiprogramm
unten 1,- Lit
oben 1,50 Lit

Beginn meines neuen
Gymnastikurtes
Dienstag, den 5. Dezbr., 1/6-1/7 Uhr
in Fischers Weinstuben.
Leiterin Gubt Thiel
Siefelotte Rohde
Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.
„Hotel Franz“, Försterei
empfiehlt vorzügliche
Rautbarsuppe
del. Kinderfleisch

„Baltischer Hof“
5-Uhr-Tanz-See

INGENIEURSCHULE
Zwickau

Modernste
Radio
Empfänger
1933 34
REICO
Blaspunkt
Super-Bell
Schau
Telefunken
Seibert
Brunswick
Philips
BERELSON
Fischerstr. 11
Gut erhaltenes
Knabenrad
zu kaufen gesucht.
Angeb. unt. 7947 an
die Abfertigungstelle
dieses Blattes. [9209]
Eine gebrauchte, gut
erhaltene, schwere
Spindel-Press
zu kaufen gesucht.
Angeb. unt. 7948 an
die Abfertigungstelle
dieses Blattes. [9211]

Rob. Schmidts Buchhdlg.
Inhaber: Richard Krups

Kammer-Lichtspiele
Tägl. 5 u. 8 1/4 Uhr
Fritz Kämpers
Ria Waldau
Ery Bos
Hans Stüwe
Rolf von Goth
Joe Stöckel
Therese Diehle
Weiss Ferdi
sind mit von der
Partie.
Sie kommen
aus dem
Lachen nicht
heraus!
Der
Meister-
detektiv
eine ganz tolle Sache
Beiprogramm

Johannis-
nacht
Lil Dagover
Hans Stüwe
ein Film den
Sie nicht ver-
säumen
sollten
Beiprogramm
unten 1,- Lit
oben 1,50 Lit

Capitol Sonnabend 6 u. 8 1/4 Uhr
am Sonntag
5 1/4 und 8 1/4 Uhr
Dolly Haas, Trade Berliner, Fritz
Kämpers, Paul Heidemann, Wilhelm
Diegelmann, Julius Falkenstein
in dem neuen deutschen **Meister-**
Tonfilm
„Großstadtnacht“
Ein Standardfilm künstlerischer Höchst-
leistung.
Alle Zeitungen urteilen übereinst.
„Virtuos“ - „blendend“ - „raffiniert“ -
„überragend“ - „Paradehlm“ - „In-
spiration“
Beiprogramm / Tonwoche
● ● ● ● ●
Sonntag
2 1/2 Uhr
Sonder-
vorstellung
„Die Frau
im
U-Boot“
Ein hoch-
sensationaler
Großtonfilm
in **deutscher**
Sprache
Beiprogramm
Tonwoche
Unten Lit 1,-
oben Lit 1,50.
Montag
2 1/2 Uhr
Jugend-
vorstellung
Tom Mix
und der 10jährige
Filmstar
„Mickey Roney
in dem neuesten
Tonfilm
Mein Freund
der König
Beiprogramm
Tonwoche
Kinder unt. 50 Ct.
ob. 1,- Lit
Erw. unten 1 Lit
oben 1,50 Lit

Meine Sprechstunden
sind bis auf weiteres von 8-1, 3-5
Dr. Hahn
Dr. W. Sieberl Memeler Dampfboof A-G

Original-schwedische-Birtenschi
mit der neuen Aufschraubbindung
für das hiesige Gelände am besten geeignet
Neue ermäßigte Preise
(siehe Schaufenster)
Alleinverkauf für Memel u. Litauen
C. F. Schwerdter
Memel Telefon 131

LESTBUCHER
und macht auch Andern damit Freude
Mein Weihnachtskatalog
steht Interessenten unberechnet zur Verfügung
Rob. Schmidts Buchhdlg.
Inhaber: Richard Krups

Unser Weihnachts-Verkauf

hat begonnen u. bringt in allen Abteilungen
außerordentlich vorteilhafte Angebote

Trikotagen

so billig

- | | | |
|--------------------------------------|-------|------|
| Kinderschlüpfer | 3.50 | 1 95 |
| Kinder-Reformröcke | 7.- | 4 25 |
| Kinder-Hemdosen | 7.50 | 5 90 |
| Damen-Schlüpfer | 6.- | 4 50 |
| Damen-Schlüpfer
Obers. Kunstseide | 9.- | 6 90 |
| Damen-Hemdosen | 11.50 | 9 75 |
| Herren-Pelztrikothemden | 13.50 | 8 90 |
| Herren-Pelztrikohosen | 9.- | 7 90 |
- Reinwollene **Damen-Schlüpfer**
gute Passform, verstärkter Schritt, mottensicher
14.-, 12.-
- | | | |
|--|-------|-------|
| Trainings-Anzüge
für Kinder, mit Reissverschluss | 19.75 | 11 50 |
| Trainings-Anzüge
für Damen u. Herren, m. Reissverschluss | 28.50 | 22 70 |
| Olympia-Sport-Jacken
mit Goldknöpfen, rot und blau | 9.50 | 6 90 |
| Matrasana-Interlock-Wäsche
kochecht, fein geripptes, elastisches Gewebe | | |
| Jäger- und Ribana-Wäsche
für Damen, Herren und Kinder | | |
| Bleyle-Schlüpfer u. -Unterkleider
in grosser Auswahl | | |

**Das schönste
Weihnachtsgeschenk**
ist immer eine gut gelungene
Fotografie. Ab heute bis
Weihnachten auf Vergröße-
rungen sowie gemalte Bilder
25% Rabatt
Bei Bestellung von 1 Duzend
Fotokarten 1 Kabinettbild groß
aufgezogen in Geschenkmappe
gratis. (7628)
Foto-Kunst-Atelier
D. Lehmann
Memel, Libauer Straße 23.

Gallo Gissportler!
Besucht die gut gepflegte Eisbahn
Waldschlösschen
Musk. u. helle Beleuchtung!

Ausverkauf

sämtlicher Schuhwaren wegen
Aufgabe des Geschäftsllokals
Um zu räumen, Preise noch-
mal radikal herabgesetzt!
Stiefelkönig
Handelshof, Marktstr. 49/49

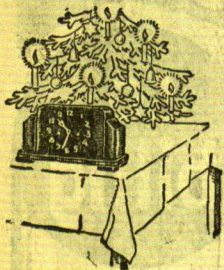
Die größte Auswahl

in modernen, praktischen Geschenkartikeln für jede Gelegenheit passend, finden Sie bei **Carl Goetz**

Ab 4. Dezember 10% Weihnachtsrabatt

Carl Goetz Inh. M. Heidemann Gegründet 1878

Ratgeber für Geschenke



Ein Weihnachtsgeschenk, das besondere Freude bereitet, weil es das Heim verschönt, ist die Tischuhr. Ihr schöner Schlag bringt Gemütlichkeit

in die Wohnung.

Tischuhren von Lit 100,- an

W. Brockoff

Friedr.-Wilhelm-Straße 21/22

Ihrer Gesundheit sind Sie es schuldig,

nur eine Zahnpaste zu benutzen, die klinisch erprobt ist. Die radioaktive Zahnpaste „DORAMAD“ mit den gesunderhaltenden Radiumstrahlen ist gründlich von Fachärzten erprobt. Morgens und abends mit

Doramad

geputzt, bewahrt Ihre Zähne und das Zahnfleisch vor Schädigungen. Fragen Sie Ihren Zahnarzt!

Radioaktiv wirksam!

Abentertabelle
Karlstraße 20
Sonntag, d. 3. Dezember 1933, 4 Uhr nachmittags
Böhlhofs-Kunde (Sabea)
Jedermann freundlich geladen.

Achtung!

Güte umformen nur 3.50 Lit
Eras Füllhaase
Grabenstraße 9/10
gegenüber Holz- und Deumarkt.

Ein neuer, schwarzer Herrenmantel

wird verkauft [9192
Kreuzstraße 6, u. l.

Bitte überlegen Sie

ob nicht doch noch Wünsche bis zum Fest vorliegen, deren Anfertigung eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt.

Benötigen Sie einen Anzug oder Mantel

Bitte bestellen Sie jetzt
Wir liefern prompt bei rechtzeitiger Bestellung in tadellosem Sitz und bekannt guter Ausführung

Grösste Auswahl in den besten deutschen und in englischen Herrenstoffen

Tragen Sie gern Oberhemden nach Mass

Bitte bestellen Sie jetzt
Wir liefern prompt bei rechtzeitiger Bestellung mit richtiger Aermellänge und Brustweite in bekannt guter Ausführung.

Grösste Auswahl in den schönsten Oberhemdenstoffen

Sie brauchen noch neue Gardinen

Bitte bestellen Sie jetzt
Wir liefern prompt bei rechtzeitiger Bestellung den Massen entsprechend. Ausführungen ganz nach Wunsch.

Grösste Auswahl in Gardinen-Stoffen aller Art hell und dunkel, klar und dicht.

Sie haben nichts für die Feiertage anzuziehen, Ihnen fehlt noch ein

neues Kleid

Bitte bestellen Sie jetzt
sonst ist Ihre Schneiderin später überlaufen und Sie kommen in Verlegenheit.

Unsere Auswahl in Kleiderstoffen bietet das Richtige für jeden Geschmack

Noch ist es Zeit für eine Weihnachtshandarbeit!!
In Handarbeiten finden Sie das, was Sie suchen

Wollen Sie bei Ihren Weihnachtseinkäufen fachmännisch gut beraten sein, und ist es Ihr Wunsch mit Qualitätswaren Freude zu bereiten, dann bitte kommen Sie zu uns, zu

F. Lass & Co.

Das Haus der guten Qualitäten
Gegründet 1858

Was auf jedem Wunschzettel steht

finden Sie „im Kaufhaus Aller - Robert Waller“ praktisch, hübsch, zu erschwinglich niedrigen Preisen

Einige Beispiele aus grösster Auswahl!

Kleiderkrippe uni, in vielen modernen Farben	2 ⁷⁰	Duveton (Ersatz f. Waschsamt) sehr fest, dauerhaft und schön	3 ⁹⁰
Kleiderstoff gut bewährte, schöne Qualität	3 ⁷⁵	Pyjamaflanell apart gemustert, Indanthren	2 ²⁵
Kleiderstoff reine Wolle, neuartiges Gewebe	5 ⁵⁰	Ratiné für Morgenröcke schwere Ware, in schönen Dessins	4 ⁸⁰
Herren-Anzugstoff für Strasse u. Sport, feste Qual.	11 ⁻	Herren-Ülsterstoff dauerhafte, feste Qualität	18 ⁻
Blau Twill reine Wolle gute Auslandsqualität	21 ⁻	Herren-Paletotstoff schwarz u. marengo, schwere Ware	30 ⁻

Selbstbinder in vielen neuen Dessins . . . von	1 ⁵⁰	Herrenhandschuhe reine Wolle m. Raupe haltbare Qualität . . .	3 ³⁵
Herren-Oberhemd m. 2 Krag. mod. gem. saub. verarb.	7 ⁵⁰	Herrenhandschuhe reine Wolle warm und haltbar . . .	3 ⁶⁰
Herren-Oberhemd weiss m. 2 Kragen gute Qualität . . .	10 ⁵⁰	Herrenhandschuhe Trikot mit warmem Futter, sehr haltbar	4 ²⁰

Damenhandschuhe reine Wolle, in vielen mod. Farben	3 ⁷⁵	Damenstrumpf, reine Wolle, Doppelsehle, Hochferse, in vielen Farben	6 ⁻
Damenhandschuhe reine Wolle, mit hübscher Flauschmanschette	5 ⁵⁰	Damenstrumpf, reine Wolle, vorzügl. Qual. Doppelsehle, Hochferse	6 ⁷⁵
Damenhandschuhe reine Wolle, mit flatter Flechtmanschette . . .	6 ⁷⁵	Damenstrumpf, reine Wolle, meine Spezialmarke, Doppelsehle, Hochferse	7 ⁵⁰
Damenhandschuhe Marke Doppelhand reine Wolle, mit elegant. Mansch.	12 ⁻	Damenstrumpf, Wolle mit Seide, mit kleinen Schönheitsfählern . . .	5 ⁴⁵
Damenhandschuhe Marke Doppelhand reine Wolle, sehr elegant Ausführ. . .	13 ⁵⁰	Damenstrumpf, Wolle mit Seide, Doppelsehle, Hochferse, bewährte Qualität	7 ⁵⁰
Kinderhandschuhe reine Wolle, alle Grössen, durchweg	3 ²⁵	Damenstrumpf, Wolle mit Seide, meine Spezialmarke, best. bewährt	8 ²⁵

Kinderstrumpf, Wolle Gr. 1, je Grösse 35 Cent mehr . . .	2 ⁴⁰	Kinderstrumpf, reine Wolle Gr. 1, die bewährte 3 Kugel-Marke, je Grösse 50 Cent mehr	3 ²⁵
Kinderstrumpf, reine Wolle Gr. 1, meine Spezialmarke, je Grösse 50 Cent mehr . . .	3 ⁷⁵	Herrensocke, reine Wolle, haltbare Qual.	3 ⁵⁰
Herrensocke, reine Wolle uni, in vielen modernen Farben . . .	5 ⁻	Herrensocke, reine Wolle die bestens bewährte 3 Kugel-Marke . . .	6 ²⁵

Bei Bareinkäufen auf
Damen-Konfektion
Herren-Garderoben
Herren-Stoffe
Möbel-Stoffe
Weihnachts-Rabatt

Handarbeiten und das dazu passende Material in Riesenauswahl!

Bei einem Bareinkauf von 10.- Lit an

10%

Weihnachts-Rabatt

Markenartikel und herabgesetzte Waren ausgenommen

Das Kaufhaus Aller

ROBERT Waller
MEMEL

Das Haus der guten Qualitäten!

Es ist nicht zu früh!!
jetzt schon an

Weihnachten

zu denken.

Meine Läger sind gut sortiert in:

Damen- und Herren-Konfektion

Kleiderstoffe
Wolle, Baumwolle u. Seide
Gardinen, Tischdecken
Divandecken, Steppdecken
Damen-Wäsche, Strümpfe
Oberhemden, Binder
Taschentücher etc.

m. Elbaum
Neusch.
Dr. Wasserstraße 30
Inh. Paul Cohn

Das hässlichste Weihnachtsgeschenk

ist eine schlecht gelungene Photographie. Lassen Sie sich bei **Anton Jankowsky** fotografieren und Sie sind vor schlechthelungenen Aufnahmen behütet. Bei Bestellung v. 1 Dbd. Postkarten 1 Kabinettbild gratis. (9196)

Pianos
Harmoniums

bei kleinster monatlicher
Zeilsablung

Stimmungen - Reparaturen
R. Fisch, Libauer Str. 37a

Laden

mit anst. Wohnung für Bäckerei - Filiale ab 1. April
Angebote unter
vll. früher gesucht Nr. 7940 an die
Abfertigungsstelle dieses Blattes etc. (9174)